KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

EDITORIAL

Das reformierte Parlament

Liebe Leserin, lieber Leser

Nach Pfingsten tagt die Synode, das Parlament der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Neben den «Routine-Geschäften» wie Jahresrechnung und Jahresbericht warten dieses Mal zwei grosse Traktanden: Beim ersten geht es um die Kirchenordnung – das Organisationsreglement unserer Kirche; sie soll in einem wichtigen Gebiet überarbeitet werden. Nachdem die Synode im Dezember 2008 Grundsätze zur Gemeindeleitung beschlossen hat, soll die Kirchenordnung diesen Grundsätzen angepasst werden. Das zweite Thema betrifft die «äusseren Angelegenheiten». Der Kanton Bern beabsichtigt, das Kirchengesetz zu revidieren. Die Regierung legt den Entwurf Ende April vor. Die Synode kann sich an der Vernehmlassung beteiligen. Die Beratung der beiden Themen braucht Zeit, die Synode ist auf drei Tage verlängert worden. Normalerweise stehen im Frühsommer und im Spätherbst je zwei Tage für die Parlamentsarbeit zur Verfügung.

Im Grossen Rat gibt es politische Parteien; ähnlich gibt es in der Synode sechs Fraktionen. Die positive Fraktion (sie stellt die Bibel und den Glauben ins Zentrum – wenn ich die Stossrichtung so zusammenfassen darf); die liberale Fraktion (Freiheit und Selbstverantwortung als wichtige Anliegen); die kirchliche Mitte (die auf Ausgleich bedachte Fraktion); die Unabhängigen (gesellschaftliche und diakonische Anliegen stehen im Vordergrund); die Gruppe offene Synode (Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung); schliesslich die «fraction jurassienne» (die französisch-sprachigen Mitglieder der Synode). Die Fraktionen beraten die anstehenden Geschäfte und bereiten die Wahlen vor.

Ein Thema hat in den letzten vier Jahren immer wieder zu Diskussionen geführt: Wie können die Anliegen der Kirchgemeinden aus dem Bezirk Solothurn angemessen berücksichtigt werden. Diese Gemeinden leben in einem ganz anderen gesellschaftlichen und politischen Umfeld als die grosse Mehrheit der bernischen Kirchgemeinden. Die Solothurner Gemeinden wünschen sich eine Vertretung im Synodalrat – ohne Erfolg. Ein Postulat dagegen wurde von der Synode überwiesen: Der Synodalrat muss folglich prüfen, wie die Solothurner Sicht besser in die Arbeit des Synodalrats und der gesamtkirchlichen Dienste einbezogen werden kann. Ein Schritt zur Verstärkung der Beziehung zu den Solothurner Gemeinden ist für die kommende Synode geplant: Der Solothurner Regierungsrat Klaus Fischer besucht die Synode.

Hin und wieder geht während der Synode ein Fenster zur weiten Welt auf: Ein Kirchen-Chor aus Afrika, der schon mehrmals in der Schweiz unterwegs war, singt Lieder und verzaubert die Atmosphäre im Rathaus in Bern, wo die Synode regelmässig zu Gast ist. Oder der Anlass zum 40. Geburtstag von Brot für alle: Die in der Eingangshalle ausgestellten Plakate der jährlichen Kampagnen wecken Erinnerungen an vergangene Zeiten.

Dieses Mal erwarten wir Besuch vom Generalsekretär des reformierten Weltbundes. Ein aussergewöhnliches Ereignis. Pfarrer Setri Nyomi stammt aus Ghana und wird sich in einem kurzen Referat an die Synode wenden.

Die Sommersynode 2010 ist die letzte der laufenden Legislatur. Im November wird die neu gewählte Synode zur «konstituierenden Synode» zusammenkommen, um die Synodeleitung, Kommissionen und die Kirchenleitung (Synodalrat) zu wählen. Die Synodewahlen werden normalerweise in aller Stille durchgeführt. Die Situation, dass ein Sitz unbesetzt bleibt, weil keine geeignete Person zur Verfügung steht, ist wahrscheinlicher als eine «richtige» Wahl. Meistens kann das Regierungsstatthalteramt die vorgeschlagenen Personen in stiller Wahl als gewählt erklären.

Die Leitung der Synode ist eine kleine Zusatzaufgabe in Form von vier vorbereitenden Sitzungen in Bern und der Leitung der Verhandlungen. Ein grosser Teil der Arbeit ist auch da Routine. Wenn jedoch bei einem umstrittenen Geschäft vielfältige Abänderungsanträge zur Abstimmung zu bringen sind, steigt die Spannung beim Präsidenten, beim Vizepräsidenten, den beiden Sekretären und beim Kirchenschreiber (zur Zeit alles Männer). Dass ich die Synode zwei Jahre leiten durfte, erfüllt mich mit Dankbarkeit. Lesen Sie den Bericht über die Sommer-Synode in der übernächsten Ausgabe von «reformiert.».

Freundlich grüsst:
HANS ULRICH GERMANN, PFARRER

INHALT

Nidau > Seite 13 bis 16
Bürglen > Seite 17 bis 18

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Manfred Gyger, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Benedetg Michael, benedetg.michael@be.ref.ch
Matthias Barth, matthias.barth@be.ref.ch

GOTTESDIENSTE / CULTES

KIRCHE NIDAU
Sonntag, 2. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Klasse R9c
mit Pfrn. E. Joss
Auffahrt, 13. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Sammelklasse der Gymnasien mit Pfr. B. Michael
Sonntag, 16. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Klasse R9b
mit Pfr. B. Michael
Pfingstsonntag, 23. Mai / 10 Uhr /
Zweisprachiger Gottesdienst mit Abendmahl. Mit Pfr. M. Barth und pasteur M. Pedroli. Mitwirkung: A. Wysser – Querflöte; N. Rodriguez – Geige; F. Matile – Orgel
Sonntag, 30. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Klasse S9c
mit Pfrn. H. Durtschi

ZENTRUM IPSACH
Muttertag, Sonntag, 9. Mai / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit Pfr. B. Michael.
Mitwirkung: Chor Ipsach
Pfingstsonntag, 23. Mai / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl.
Mit Pfr. B. Michael und Familiengottesdienstteam. Thema: «Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit...»

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT
Sonntag, 2. Mai / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit Pfrn. B. Amstutz.
Mitwirkung: Gemischter Chor Port
Sonntag, 16. Mai / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit Pfr. M. Barth

COMMUNAUTÉ ROMANDE
Dimanche, 2 mai / 10 h /
Culte et Sainte-Cène à la chapelle St. Nicolas de Nidau avec past. M. Pedroli
Dimanche, 9 mai / 10 h /
Culte et Sainte-Cène à l'église St. Erhard de Nidau avec pasteur M. Balz
Jeudi, 13 mai / 10 h /
Culte commun avec Sainte-Cène des paroisses de Bienne et de Nidau au Pasquart avec pasteur Ph. Maire
Dimanche, 16 mai / 10 h /
Culte commun avec Sainte-Cène des paroisses de Bienne et de Nidau à Saint-Paul avec pasteur M. Pedroli
Mercredi, 19 mai / 18 h /
Célébration «Joker» à la chapelle St. Nicolas de Nidau: «La tour de Babel et les différences de cultures et de religions» préparé par des laïcs et le past. M. Pedroli
Pentecôte, Dimanche, 23 mai / 10 h /
Culte bilingue avec Sainte-Cène à l'église St. Erhard de Nidau avec les pasteurs M. Barth et M. Pedroli.
A. Wysser – flute; N. Rodriguez – violon; F. Matilie – orgue
Dimanche, 30 mai / 10 h /
Confirmation: Culte commun avec Sainte-Cène des paroisses de Bienne et de Nidau avec pasteure M.-L. Krafft Golay

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
3. März: Ursula Liniger-Schläppi, 1922, Nidau
3. März: Lilia Grosjean, 1924, Nidau
17. März: Hermann Arn, 1920, Port
18. März: Gerhard Kauer, 1952, Nidau
19. März: Willy Beutler, 1920, Nidau
19. März: Elsa Homberger-Brenzikofer, 1919, Nidau
22. März: Hansueli Leutert, 1948, Ipsach
23. März: Erwin Rosé, 1950, Ipsach
30. März: Sonja Lado-Mäder, 1943, Nidau

Taufen – Baptêmes
21. März: Nicolas Trepte, Nidau

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1.– 3. Mai: Pfr. M. Barth
4.–10. Mai: Pfr. B. Michael
11.– 17. Mai: Pfr. M. Barth
18.–24. Mai: Pfr. B. Michael
25.– 31. Mai: Pfrn. E. Joss

Abwesenheiten
3.– 7. Mai: Pfrn. B. Amstutz
8.– 15. Mai: Pfrn. E. Joss
25.– 27. Mai: Pfr. B. Michael

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Zweisprachiger Gottesdienst mit Abendmahl

Pingstsonntag, 23. Mai / 10 Uhr /
Kirche Nidau

Mit Pfarrer M. Barth und pasteur M. Pedroli
Mitwirkung: A. Wysser – Querflöte; N. Rodriguez – Geige; F. Matile – Orgel

«Wind kannst du nicht sehen,
ihn spürt nur das Ohr
flüstern oder brausen
wie ein mächt'ger Chor.

Geist kannst du nicht sehen;
doch hör, wie er spricht
tief im Herzen Worte
voller Trost und Licht.

Hergesandt aus Welten,
die noch niemand sah,
kommt der Geist zu uns,
und Gott ist selber da.»

TEXT: M. JENNY

BILD: ZVG

KONFIRMATIONEN 2010

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Klasse R9a

Pfr. Reto Soland

Konfirmation
Sonntag, 25. April / 9.30 Uhr / Kirche Nidau, zusammen mit der S9a

Kay De Marchi, Nidau / Emanuel Etter, Ipsach / Yanick Hurni, Ipsach / Michael Schäfer, Ipsach / Joël Sunier, Nidau /
auf der Klassenfoto S9a: Nadine Batschelet, Ipsach

Klasse S9a

Pfr. Reto Soland

Konfirmation
Sonntag, 25. April / 9.30 Uhr / Kirche Nidau, zusammen mit der R9a

Sébastien Béguin, Ipsach / Seline Brägger, Nidau / Marc Cattaruzza, Bellmund / Philippe Hofmann, Nidau / Michel Knobel, Nidau / Aline Maurer, Nidau / Jan Moser, Bellmund / Reina Rappo, Port / Gaëlle Robert, Port / David Strässler, Ipsach / Adrian Thomi, Bellmund /
nicht auf dem Bild: Vera Fink, Nidau

Klasse R9c

Pfrn. Eva Joss

Konfirmation
Sonntag, 2. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Corina Aebischer, Nidau / Jennifer Engel, Ipsach / Fabienne Girod, Jens / Nicola Hugi, Ipsach / Sarah Kocher, Port / Marco Moser, Nidau / Ramona Rüegg, Biel / Jonas Schafer, Nidau / Florence Sifkovits, Port

Sammelklasse Gymnasien und Steiner-Schule

Pfr. Benedetg Michael

Konfirmation
Auffahrt, 13. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Lars Aeschlimann, Nidau / Fabrice Bickel, Bellmund / Fabienne Blaser, Ipsach / Tobias Egger, Nidau / Jeremy Guggisberg, Port / Janine Habegger, Port / Laurianne Junod, Ipsach / Lars Moll, Nidau / Mathieu Racheter, Ipsach / Nicolai Rawyler, Bellmund / Ivo Schläpfer, Nidau / Anna-Lisa Schmalz, Port / Armando Schwarzmann, Ipsach

Klasse R9b

Pfr. Benedetg Michael

Konfirmation
Sonntag, 16. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Muriel Bessire, Port / Marc Gnägi, Bellmund / Stefan Gnägi, Bellmund / Olivier Graf, Bellmund / Jannick Jacot, Port / Philippe Länzlinger, Port / Joana Müller, Ipsach / Matthias Reber, Port / Gianluca Rohner, Bellmund / Valentin Tripet, Ipsach

Klasse S9c

Pfrn. Helena Durtschi Sager

Konfirmation
Sonntag, 30. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Lena Béguelin, Ipsach / Laure-Anne Bickel, Jens / Lea Fritschi, Nidau / Cyril Gerber, Ipsach / Angela Dau Hänni, Nidau / Jannick Kocher, Ipsach / Tina Mühlethaler, Port / Kim Niederer, Nidau / Denise Niedermann, Jens / Luc Nyffenegger, Bellmund / Laura Rohner, Bellmund / Raphael Schleuniger, Ipsach /
nicht auf dem Bild: Melanie Müller, Bellmund

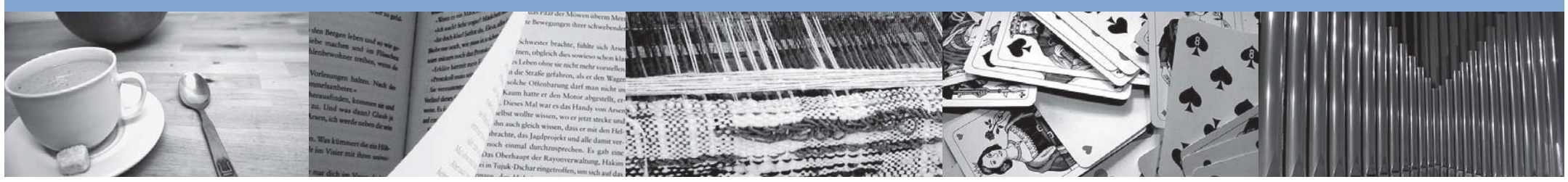
Klasse S9d

Pfr. Matthias Barth

Konfirmation
Sonntag, 6. Juni / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Cyril Chrétien, Ipsach / Michael Christen, Port / Fabian Eichler, Merzligen / Christian Hess, Port / Marcel Hofer, Ipsach / Adrian Kohler, Jens / Rony Soltermann, Nidau / Clara Reber, Bellmund /
nicht auf dem Bild: Stefanie Halter, Nidau / Raphael Kunz, Ipsach / Dana Torresan, Bellmund

AGENDA



BELLMUND

Mittwochs / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Elterntreff
in der Burgerstube.
Austausch bei Kaffee und Tee.
Spielsachen sind vorhanden.
Kontakt:
Käthi Zaugg,
Telefon 032 331 27 80

Donnerstag, 27. Mai / 11.45 Uhr /
Mittagstisch für Senioren
in der Burgerstube.
Anmeldung bis Dienstagmittag,
25. Mai bei:
Sandra von Niederhäusern,
Telefon 032 333 27 28

IPSACH

Donnerstag, 13. Mai /
13.30 bis 15 Uhr /
Christliche Frauengesprächsgruppe Ipsach.
Teilnehmerinnen und Interessentinnen treffen sich bei:
Marlise von Burg,
Schürlistrasse 12, 2563 Ipsach.
Kontakt:
Marlise von Burg,
Telefon 032 331 68 75
Lucia Schärli,
Telefon 032 331 20 04

Donnerstag, 20. Mai / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch
im Restaurant Schlössli, Ipsach.
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen ein Mal im Monat zu Mittag essen.
Kontakt:
Pfr. Benedetg Michael,
Telefon 032 331 06 44

NIDAU

Montags / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus.
Anfängerinnen werden angelernt.
Kontakt:
Margarita Attenhofer,
Telefon 032 365 71 29

Donnerstags / 14 bis 17 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Jassen
im Kirchgemeindehaus.
Kontakt:
Willy Tschantré,
Telefon 032 331 61 44

Montage, 3. und 17. Mai /
20 bis 21.30 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
im Kirchgemeindehaus.
Wir lesen und besprechen ein neues Buch: Helene E. Waite, «Öffne mir das Tor zur Welt».
Verlag Freies Geistesleben, 3. Auflage, 2000.
Kontakt:
Barbara Meyer Schäfer,
Telefon 032 331 30 54

Dienstage, 11. und 25. Mai /
9 bis 10 Uhr /
Frauen lesen die Bibel
im Kirchgemeindehaus.
Bibel und Alltag sind nahe beieinander.
Kontakt:
Pfr. Matthias Barth,
Telefon 032 331 09 25

PORT

Gottesdienst-Sonntage /
Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Port.
Wir holen Sie zuhause ab und fahren Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Die Telefonnummer der Fahrerin oder des Fahrers finden Sie jeweils im Nidauer Anzeiger.

Dienstags / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Kaffee offen
im Foyer des Matthäus-Zentrums.

Mittwochs / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum.
Bibeltext – Auslegung und Gespräch.
Kontakt:
Erika Keller,
Telefon 032 331 54 37

Donnerstags / 13.30 bis 17 Uhr /
Jassen
im Matthäus-Zentrum.
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Käthi Blindenbacher,
Telefon 032 331 05 95

MITTEILUNGEN AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Zum Abschied von Magdalena Daum, Sozialdiakonischen Mitarbeiterin

Magdalena Daum ist im August 2006 zu uns gestossen. In den vergangenen vier Jahren hat sie viel zum Aufbau unserer Kirchgemeinde beigetragen.

Diakonie hat, wie sie in Ihrem Abschiedsschreiben («reformiert.» April 2010) treffend formuliert «Mit ganz praktischen Taten zu tun», um mit den Menschen in Kontakt zu kommen und Solidarität zu leben.

Sozialdiakonie ist ein Teil unserer Kirchenform, der in unserer schnelllebigen Zeit an Wichtigkeit gewinnt. Sozialdiakonie als Chance für den Erhalt unserer Zukunft!

Magdalena verstand es ausserordentlich gut, diese Aufgabenstellung professionell umzusetzen. Sie hat die Mitmenschen stets am richtigen Ort abgeholt und nachhaltig begeistert. Mit Ihrer fachkundigen Art hat sie dem komplexen Arbeitsfeld neuen Wind eingehaucht und ihre Bemühungen tragen Früchte.

Wir danken für die Taten! – und wünschen Magdalena Daum für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

ULRICH HAFNER,
PRÄSIDENT DER KIRCHGEMEINDE NIDAU

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 9. Juni / 19 Uhr /
Kirchgemeindehaus Nidau

Traktanden:
- **Rechnungsabnahme 2009**
- **Wahl eines Pfarrers und einer Pfarrerin auf die Pfarrstelle Ipsach**
- **weitere Geschäfte**

Die genaue Traktandenliste wird in der Juni-Ausgabe des «reformiert.» veröffentlicht. Die Akten zur Einsichtnahme liegen ab 9. Mai auf dem Sekretariat der Kirchgemeinde, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau, auf.

DER KIRCHGEMEINDERAT

ZUR JAHRESRECHNUNG 2009: POSITIVER JAHRESABSCHLUSS

Wie bei vielen politischen Gemeinden ist auch bei der Kirchgemeinde Nidau das Rechnungsergebnis 2009 besser ausgefallen als budgetiert. Dennoch hat die Wirtschaftskrise, ausgelöst durch die Finanzkrise, ihre Spuren in der Rechnung 2009 hinterlassen. Nach 4 Jahren mit jeweils steigenden Steuereinnahmen, fielen diese 2009 um über Fr. 200'000.00 tiefer aus als 2008. Zusätzlich musste auf Empfehlung des Kantons eine Rückstellung für zu erwartende Steuerrückzahlungen, als Folge der Steuergesetzrevision, gebildet werden.

Dank guter Kostendisziplin aller Beteiligten blieben die meisten Aufwandspositionen im Rahmen des Budgets. Durch den Schuldenabbau der letzten Jahre und das tiefe Zinsniveau, liegen die Schuldzinsen Fr. 15'000.00 unter Budget. Als Folge der ausserordentlichen Abschreibungen der letzten Jahre und von wenig Investitionen in unsere Liegenschaften, blieben die ordentlichen Abschreibungen Fr. 62'000.00 unter dem Budget. Deshalb wurden weitere ausserordentliche Abschreibungen von Fr. 100'000.00 getätigt.

Die Rechnung 2009 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 185'000.00 ab, die Schulden konnten um weitere Fr. 100'000.00 auf Fr. 879'000.00 reduziert werden. Nach Genehmigung der Jahresrechnung wird das Eigenkapital der Kirchgemeinde Nidau Fr. 2 Mio. betragen. Dieses gute Ergebnis darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass dringende Investitionen auf die lange Bank geschoben wurden!

Der detaillierte Verwaltungsrapport sowie die Bestandesrechnung werden an der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2010 aufliegen.

Ab dem 9. Mai ist es möglich, diese Unterlagen während den Bürozeiten im Kirchgemeindehaus einzusehen.

DER KIRCHGEMEINDERAT

Liebe Leserin, lieber Leser

Jetzt gerade lesen Sie die Zeitung «reformiert.» Vielleicht sind Sie beim Dossier in der Mitte des ersten Bundes hängengeblieben. Vielleicht haben Sie zuerst die Nachrichten aus der reformierten Gemeinschaft der Schweiz gelesen. Vielleicht haben Sie auch auf den Fotos unserer KonfirmandInnen nach einem bekannten Gesicht gesucht und sich vorgenommen, die Konfirmation dieses Jugendlichen zu besuchen. Was auch immer Sie gelesen haben, wir freuen uns, dass Sie unsere Zeitung aufgeschlagen haben. Wir sind auch froh um Hinweise zur Verbesserung. Darum nehmen wir Lob und Kritik jederzeit gerne entgegen.

Gleichzeitig erlauben wir uns wie jedes Jahr um diese Zeit, Sie um einen Beitrag für unsere Zeitung «reformiert.» zu bitten. Die Pressearbeit ist wichtig, aber hat auch ihren Preis. Mit einem von Ihnen frei gewählten Beitrag helfen Sie uns, diese Arbeit noch weiter zu verbessern.

Sie könnten Ihren Beitrag auf das Konto 25-8297-2 einzahlen oder den beiliegenden Einzahlungsschein benützen.

Wir danken Ihnen für Ihre grosszügige Unterstützung.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND
DAS REDAKTIONSTEAM DES «REFORMIERT.»

JUNGSCHAR

CEVI

IPSACH – NIDAU – PORT

Samstag, 8. Mai / 14 Uhr /
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz
Port: beim Matthäus-Zentrum

Kontakte

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Knaben: Matthias von Wartburg,
Telefon 079 590 40 22
Mädchen: Corine Buntschu,
Telefon 079 437 09 26
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Andrea Schmid,
Telefon 079 488 87 62
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

CEVI Jungschar Port
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Knaben: Jonas Inhelder,
Telefon 079 797 87 79
Mädchen: Lena Weber,
Telefon 079 794 85 13
Mehr Infos:
www.cevi.ch/port

SENIOREN

Offener Kaffeetreff

Ein Jahr auf der Igelstation Frutigen

Mittwoch, 26. Mai / 14 Uhr /
Zentrum Ipsach

Silvia Michel zeigt uns Dias der Igelstation und erzählt über die Aufnahmegründe, die Pflege und die Aufzucht der Igel.

Es laden Sie herzlich ein:
PFARRER BENEDETG MICHAEL
UND FREIWILLIGENTEAM IPSACH

BILD: IGELSTATION

EINGESANDT

Biblische Impulse zur ökologischen Krise

Vortrag von Arnold Eichmann, Münchenbuchsee

Donnerstag, 20. Mai / 20 bis 22 Uhr /
Farelsaal, Oberer Quai 12, Biel

In der Bibel steht die Aufforderung «Macht euch die Erde untertan!» (1. Buch Mose 1, 28). Der Referent hat ein Buch über die Auslegungsgeschichte dieser Bibelstelle geschrieben. Er möchte aufzeigen, dass es der Bibel nicht um einen Herrschaftsauftrag an den Menschen geht, sondern um einen sorgsamen Umgang mit der Umwelt.

Arnold Eichmann war in Führungspositionen in der Wirtschaft tätig und hat sich dann der Theologie zugewandt.

Auskunft:
Pfr. Lukas Hohl, Telefon 044 844 03 17

Veranstalter:
CHRISTLICH-JÜDISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BIEL

Mitveranstalter:
ARBEITSKREIS FÜR ZEITFRAGEN
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE
EVANG.-METHODISTISCHE KIRCHE

AUSSTELLUNG

«Falls ich eines Tages sterben sollte. PalliativeCare stellt sich vor»

Ausstellung und Veranstaltungsprogramm in der Pasquart-Kirche, Biel

21. April bis 20. Mai 2010 /

BILD: CENTRE PALLIUM

EINE EINFÜHRUNG VON PFARRERIN EVA JOSS

Ich erinnere mich: noch vor einigen Jahren wurden die Sterbenden im Spital häufig in die kleinen Abstellräume mit wenig Licht und ohne Aussicht verlegt – in der Annahme, dass es für diese Menschen keine grosse Rolle mehr spiele, wo sie liegen.

Das kann heute ganz anders aussehen: Letztes Jahr wurde mir von Angehörigen mitgeteilt, Frau S. liege jetzt im Haus der Stiftung «La Chrysalide» – um dort ihre letzten Tage zu verbringen. Ich besuche Frau S.. Sie liegt in einem hellen, schönen Raum einer alten herrschaftlichen Villa. Die Angestellten (speziell ausgebildetes Pflegepersonal) versuchen, ihr das bisschen Leben, das ihr noch geblieben ist, möglichst angenehm zu gestalten: sie schauen häufig vorbei, sind immer da für ein Gespräch, geben ihr wenn nötig etwas gegen die Schmerzen. Da sie sich fast nicht mehr bewegen kann, bekommt sie täglich eine kleine Massage. Ihre Angehörigen dürfen jederzeit bei ihr sein. Sie fühlt sich wohl, soweit das in ihrem Zustand möglich ist. Wir haben ein gutes Gespräch, und nehmen Abschied, für immer – wie sich zwei Tage später herausstellt.

Trotz ihrer schweren Krankheit hat sich Frau S. aus diesem Leben würdig verabschieden können. Damit geht es auch ihrer Familie und mir viel besser!

«Palliativcare» – Palliativpflege ist ein Angebot der Gesundheitsversorgung für unheilbar kranke und sterbende Menschen. Palliativcare beinhaltet eine umfassende medizinische und pflegerische Behandlung von Schmerzen und anderen Beschwerden. Bei Bedarf wird psychische, soziale und spirituelle Unterstützung angeboten.» (Definition des Bundesamtes für Gesundheit.)
In der Ausstellung «Falls ich eines Tages sterben sollte. PalliativeCare stellt sich vor» können Sie sehen, wie Sie Ihr Leben bis zum Tod selber bestimmen können. Es gibt auch ein Veranstaltungsprogramm, in dem unter anderem auf die Patientenverfügung eingegangen wird.

Prospekte mit allen Veranstaltungen liegen in den Kirchgemeindehäusern auf!
EVA JOSS, PFARRERIN

Ort:
Pasquart Kirche, Seevorstadt Biel

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag /
16 bis 20 Uhr
Samstag und Sonntag /
11.30 bis 17 Uhr

Der Eintritt ist gratis
Rotkreuz-Fahrdienst für Fr. 5.–
(Telefon 032 341 80 80)

Trägerschaft:
Die Stiftung «La Chrysalide» und Schweizerisches Rotes Kreuz, Sektion Biel-Seeland mit ihrem Centre Pallium

PFARRÄMTER

Bellmund
Stellvertretung:
Pfarrerin Brigitte Amstutz
Tiefenaustrasse 102 A, 3004 Bern
Telefon 031 301 55 20
E-Mail: bamstutz@bluewin.ch

Ipsach
Pfarrer Benedetg Michael
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 331 06 44
E-Mail: benedetg.michael@be.ref.ch

Nidau
Pfarrer Matthias Barth
Ringstrasse 12 A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Eva Joss Riechers
Lohngasse 10, 2562 Port
Telefon 032 941 32 22 oder 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Kirchrain 4, 2572 Sutz-Lattrigen
Telefon 032 397 17 90
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformé
Pasteur Marco Pedroli
Sent. Du Clos des Auges 1
2000 Neuchâtel
téléfon 032 721 32 25
e-mail: marco.pedroli@sunrise.ch

ADRESSEN

Sozialdiakonie
Vakant.
Bei Fragen wenden Sie sich an das Sekretariat der Kirchgemeinde

Kirchliche Unterweisung

KUW Koordination
Vakant.

KUW-Sekretariat
Sandra von Niederhäusern
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94
E-Mail: kuw.kgn@bluewin.ch

Katechetin Janina Geissbühler
Schlossstrasse 1, 3098 Köniz
Telefon 078 913 94 65
E-Mail: janina.maris@students.unibe.ch

Katechetin Barbara Soom
Mettlenwaldweg 20, 3037 Herrenschwanden
Telefon 076 423 26 62
E-Mail: bar.web@students.unibe.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Sekretariat und Buchhaltung
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr

Sekretariat
Manfred Gyger
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@bluewin.ch

Buchhaltung
Uschi Stämpfli
Telefon 032 332 20 95, Fax 032 332 20 91
E-Mail: buchhaltung.kgn@bluewin.ch

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle,
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti,
Telefon 079 776 00 58

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Schneider,
Telefon 078 654 09 50

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Verwalter/Sigrist: Erich Schaffer,
Telefon 032 331 54 11

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 2, 2563 Ipsach
Sigristin: Karin Hoffmann,
Telefon 032 331 70 42

Bellmund
«Burgerstube», Lohngasse 70, 2564 Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger,
Telefon 079 544 83 43

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JUNI 2010
Mittwoch, 5. Mai 2010.
Elektronische Beiträge an:
Matthias Barth,
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Präsident: Bernhard Schneider, 2556 Schwadernau, 032 373 33 92
Sekretariat: Verena Ruppel-Grossenbacher, 2558 Aegerten, 032 373 41 40
Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN
Sonntag, 2. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation der Worben-Klasse
mit Pfr. von Känel
Sonntag, 9. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation der Sekundarklasse OSZ Studen mit Franco Pedrotti
Sonntag, 9. Mai / 20 Uhr /
Abend-Gottesdienst mit Pfrn. Schiller zu einem Bild Marias mit dem Jesuskind von Sandro Botticelli. Anschliessend: Ausklang des (Mutter-)Tages bei Tee/ Kaffee und Rosenkuchen statt Rosen – nicht nur für Mütter
Donnerstag, Auffahrt, 13. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation der Realklasse OSZ Studen mit Franco Pedrotti
Sonntag, 16. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation der Brügg-Klasse
mit Franco Pedrotti
Pfingstsonntag, 23. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl;
Pfr. Schweizer
Sonntag, 30. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Taufen;
Pfr. von Känel

KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG
Sonntag, 16. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation der Brügg-Klasse
mit Pfr. Germann

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG
Dienstag, 11. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst

GEMEINDEHAUS JENS
Sonntag, 16. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Pfr. von Känel

SEELANDHEIM WORBEN
Pfingstsonntag, 23. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl und Sologesang; Pfr. von Känel
Sonntag, 30. Mai / 10 Uhr /
Familiengottesdienst
mit Franco Pedrotti und Team
(siehe «Kirchliche Unterweisung»)
Mittwoch, 12. Mai / 15 Uhr /
Andacht mit Pfr. Burkhalter, Diessbach

BROT FÜR ALLE 2010

Eine Verkaufsaktion in der vorösterlichen Fastenzeit

Wie letztes Jahr führten wir zugunsten der diesjährigen «Brot für alle-/ Fastenopferaktion» einen Verkauf durch – vor der Migros Aare (Voi) in Brügg (vis-à-vis Zweiräder Möschler).

Dieser verlief wiederum erfreulich: Gerade die Gespräche, die sich an diesem Aktionsmorgen am Stand ergaben, waren wertvoll. Das Verkaufsergebnis ist ermutigend: Fr. 237.70 können aus diesem Verkauf an «Brot für alle» überwiesen werden. Vor allem die einfachen Backwaren, wie Brot und Züpfe, fanden am meisten Anklang.

Nun möchten wir hier der Leitung der Migros Aare (Voi), Brügg, für die Bewilligung des Aktionsstandorts herzlich danken. Ein grosser Dank gilt vor allem auch allen, die beim Standverkauf mitgearbeitet und mitgetragen haben: Beim Backen, beim Spenden von frischen, guten Backwaren, beim Verkauf selbst und bei der Mithilfe rund um die Aktion. Und natürlich wäre dies alles nicht möglich gewesen, wenn Sie, liebe Käuferinnen und Käufer, uns nicht unterstützt hätten.

Dies zeugt von einer Solidarität mit Menschen, die kaum das Nötigste fürs Überleben haben. Damit wird praktischer christlicher Glaube gelebt.

Uns bleibt dieser Tag in guter Erinnerung!

Mit herzlichen Grüssen
UELI VON KÄNEL UND DAS OEME-TEAM

PFINGSTSEGEN

Gott segne unseren Blick zurück
und unseren Schritt nach vorn.
Gott segne uns,
dass wir nicht nur
das Brausen hören,
sondern auch das leise Säuseln
des Windes,
der weht, wo er will.
Gott segne uns,
dass der Duft, den der Wind
herbeiträgt,
in unseren Nasen den Geruch
einer neuen Welt verbreitet.
Gott segne uns,
dass die Hoffnung auf Gerechtigkeit
und Liebe,
die Sehnsucht nach Zärtlichkeit und
Frieden
auf den Flügeln des Windes
zu uns reiten.
Gott segne uns,
dass wir vom Wind der Zukunft
ergriffen werden,
der uns von dort entgegenkommt,
wohin wir nicht mit eigener Macht,
aber mit Gottes Hilfe gelangen
werden.
Gottes Segen begleite uns.

(NACH HANNE KÖHLER)

BILD: ERIKA SIEBERT

Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.
APOSTELGESCHICHTE 4,20

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 18:
3. bis 7. Mai /
Pfr. Hans Ulrich Germann,
Telefon 032 373 42 88

Woche 19:
10. bis 14. Mai /
Pfr. Ueli von Känel,
Telefon 032 384 30 26

Woche 20:
17. bis 21. Mai /
Pfr. Kaspar Schweizer,
Telefon 032 372 20 70

Woche 21:
24. bis 28. Mai /
Pfr. Ueli von Känel,
Telefon 032 384 30 26

Woche 22:
31. Mai. bis 4. Juni /
Pfr. Hans Ulrich Germann,
Telefon 032 373 42 88

CHRONIK

Monat März /

Taufe
- Yannic Siegenthaler, Studen

Bestattungen
- Ruth Elisabeth Bigler-Gurtner, geb. 1939, Jens
- Bertha Kuhn-Gutmann, geb. 1919, Brügg
- Dora Mori-Kocher, geb. 1927, Biel/Worben
- Giulia Santonastaso, geb. 2009, Studen
- Werner Jakob Süsstrunk-Eichenberger, geb. 1928, Aegerten, zuletzt Seelandheim Worben

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Ordentliche Kirchgemeinde-versammlung

Montag, 31. Mai / 20 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Die Traktanden entnehmen Sie bitte dem Nidauer Anzeiger vom 29. April 2010.

FRAUENTREFF BÜRGLEN

Ganztägiger Ausflug auf die St. Petersinsel

BILD: ZVG

Montag, 31. Mai /

- **Gemeinsame Hinfahrt mit dem Schiff ab Biel**
- **Mittagsrast: Essen und Aufenthalt auf der Insel**
- **Individueller Rückweg / Rückfahrt mit oder ohne Wanderung**
- **Bei jeder Witterung**

ANMELDETALON für den Ausflug auf die St. Petersinsel vom Montag, 31. Mai 2010

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Bitte ankreuzen für Hinfahrt und fürs Essen:
○ GA ○ Halbtax ○ ganzer Preis

○ Reservation Essen im Restaurant St. Petersinsel
○ Essen im Selbstbedienungsrestaurant
○ Ich nehme selber ein Picknick mit

Anmeldung bis am 20. Mai an:
Kirchgemeinde Bürglen, M. Pfister (abwesend vom 12.bis 19.Mai),
Hauptstrasse 61, 2557 Studen, Telefon 032 373 35 85.
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Genaue Angaben folgen nach der Anmeldung.

SENIOREN

Für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 6. Mai / 15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

«Geschäft ist Geschäft»
Mundartautorin Loni Lehmann erzählt in lebhaften Farben aus ihrer Lebensgeschichte. Die Schilderungen der ehemaligen Metzgerfrau und Wirtin berühren.

Sie sind nicht mobil? Kein Problem, Sie können trotzdem am Senioren-Nachmittag teilnehmen. Ein Car oder Personenbus von Lehmann-Reisen fährt Sie hin. Bitte stehen Sie frühzeitig und an übersichtlicher Stelle bereit. Bitte beachten Sie die Einsteigedaten unseres **unentgeltlichen Fahrdienstes** auf dem Flyer. Danke!

Seniorenferien

30 Männer und Frauen unserer Kirchgemeinde sind mit Margret Pfister, Sozialdiakonische Mitarbeiterin, und Beate Schiller, Pfarrerin, vom 12. bis 19. Mai in den Seniorenferien in Heiden im Appenzellerland.

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

BILD: PIXELIO/EMMAN

Dienstag, 4. Mai / 12.15 Uhr /
im Restaurant «Petinesca», Studen.
Jeden 1. Dienstag im Monat freuen wir uns auf das gemeinsame Essen im Restaurant Petinesca, Studen.
Sind Sie auch dabei?

Auskunft und Fahrdienst:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85

AEGERTEN – SCHWADERNAU – STUDEN – WORBEN – JENS – MERZLIGEN

Männer-Seniorentreff «südlich des Jordans»
Pause bis im Herbst.
Voranzeige: Donnerstag, 19. August / Ganztägiger Ausflug mit beiden Seniorentreffs der Kirchgemeinde.

BRÜGG

Männer-Seniorentreff
Keine Veranstaltung im Mai.

Mittwochtreff
Mittwoch, 26. Mai / 15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
«Mit dem Reisemobil durch Südnorwegen».
Max Moor zeigt uns seinen Film und erzählt von seinen Reiseerlebnissen.

STUDEN

Treff für Seniorinnen und Senioren
Montag, 17. Mai / 14 Uhr /
im Kirchgemeinderaum.
Leitung/Auskunft:
Margrith Knuchel (Telefon 032 373 10 79),
Frieda Brunner (Telefon 032 373 19 51).

WORBEN

Seniorentreff
Mittwoch, 19. Mai / 14 Uhr /
im Restaurant «Bären».
Herr Hugentobler, Poststelle Lyss, berichtet zum Thema «Die Post heute».
Herzliche Einladung!

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches Morgengebet
Mittwochs / 8 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten.
Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.
Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Stöckli eine Tasse Tee zu trinken.
Auskunft:
Pfrn. B. Schiller,
Telefon 032 373 36 70

Literaturzirkel
Dienstag, 18. Mai / 9 bis 11 Uhr /
im Pfarrstöckli Aegerten.
Lesen Sie gerne und haben Sie Zeit, das Gelesene in einem Kreis Interessierter zu diskutieren? Willkommen!
Auskunft:
Doris Gasser,
Telefon 032 373 33 68

Neuer Frauentreff (2. Lebenshälfte)
Montag, 31. Mai /
Ganztägiger Ausflug auf die St. Petersinsel.
Anmeldung siehe «Frauentreff Bürglen»

Gebet
Montag,
3., 10., 17. und 31. Mai /
20 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

MONATSLIED

Wind kannst Du nicht sehen

Wind kannst Du nicht sehen,
ihn spürt nur das Ohr
flüsternd oder brausend
wie ein mächt'ger Chor.

Geist kannst du nicht sehen;
doch wo er will sein,
weicht die Angst und strömt
die Freude mächtig ein.

Hergesandt aus Welten,
die noch niemand sah,
kommt der Geist zu uns,
und Gott ist selber da.

GESANGBUCH LIED NR. 516

PFARRÄMTER

Aegerten
Pfarrerin Beate Schiller
Jurastrasse 12, 2558 Aegerten
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

Schwadernau-Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29 A, 2558 Aegerten
Telefon 032 372 20 70
E-Mail: studen@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzligen-Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

KONFIRMATIONEN 2010

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konfirmationsgottesdienst vom 2. Mai / 10 Uhr /
in der Kirche Bürglen in Aegerten,
mit Pfarrer Ueli von Känel.
Patrick Aeberhard, Worben / Thomas Blunier, Worben / Stephanie Gerber, Worben / Anja Möri, Merzligen / Angélique Wälti, Merzligen / Nicola Weisshaupt, Worben

Konfirmationsgottesdienst vom 9. Mai / 10 Uhr /
in der Kirche Bürglen in Aegerten,
mit Franco Pedrotti, Katechet.
Nadia Cristina, Studen / Livia Dällenbach, Schwadernau / Melanie El Garrag, Studen / Cédric Freiburghaus, Studen / Melina Gnägi, Studen / Adrian Hänni, Studen / Philipp Kern, Studen / Jasmin Leutwyler, Studen / Sina Lüthi, Studen / Joëlle Mutti, Studen / Laetitia Schlunegger, Aegerten / Dominik Wenger, Studen

Konfirmationsgottesdienst vom 13. Mai / 10 Uhr /
in der Kirche Bürglen in Aegerten,
mit Franco Pedrotti, Katechet.
Mino Antenen, Studen / Linda Gafner, Schwadernau / Carmen Gurtner, Studen / Andreas Jucker, Aegerten / Tom Krebs, Studen / Nathalie Kunz, Studen / Philippe Leiser, Aegerten / Reto Racle, Studen / Jennifer Ross, Schwadernau / Tamara Schneider, Brügg / Tamara Wanzenried, Studen / Melina Zingg, Studen

Konfirmationsgottesdienst vom 16. Mai / 10 Uhr /
in der Kirche Bürglen in Aegerten,
mit Franco Pedrotti, Katechet.
Sascha Berger, Brügg / Ricardo Campanile, Schwadernau / Janine Feurer, Brügg / Claudia Huber, Brügg / Nicolas Lipps, Brügg / Nicol Mathys, Brügg / Kevin Rackwitz, Brügg / Daniel Siegenthaler, Brügg / Samuel Trafelet, Brügg / Valérie Weingart, Aegerten

Konfirmationsgottesdienst vom 16. Mai / 10 Uhr /
im Kirchgemeindehaus in Brügg,
mit Pfarrer Hans Ulrich Germann.
Cecil-Kadri Cakir, Brügg / Nicola Flury, Brügg / Selina Gilomen, Brügg / Nathalie Graf, Brügg / Adrian Grau, Brügg / Livia Lobsiger, Studen / Svenja Meier, Brügg / Marco Miranda de Oliveira, Brügg / Kristina Nikolic, Studen / Patrick Rolli, Brügg / Adrian Ruchti, Aegerten / Lea Sina Saager, Biel / Jan Schenk, Brügg

KINDER UND ELTERN

Popcorn-Kindergruppen

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Herzliche Einladung an Kinder ab 4 Jahren!

AEGERTEN / BRÜGG
Freitag, 7., 21. und 28. Mai /
14 bis 15.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
Auskunft: Carole Bohren,
Telefon 032 372 20 75

WORBEN
Frühling – Zeit des Neubeginns und des Säens!
Bei uns startet eine neue Kindergruppe.
Wir laden Kinder ab 3 Jahren zu einem «Schnupperblock» ein:
Freitag, 28. Mai / 4. und 11. Juni /
14 bis 17 Uhr /
im Säli des Pfarrhauses Worben.
An diesen drei Nachmittagen erleben wir gemeinsam eine biblische Geschichte, singen und spielen. Natürlich gibt es auch ein Zvieri!
Eltern sind an diesen Nachmittagen ebenfalls herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Euch!
Auskunft:
Stefanie und Ueli von Känel-Schmid,
Telefon 032 384 30 26

Jungschar Aquila

STUDEN

Auskunft:
Debora Röthlisberger,
Telefon 079 277 70 86
www.jungschar.ch/aquila-studen

MuKi-Treff

Spiel und Begegnung für Mutter und Kind (bis ca. 4-jährig). Väter, Grosseltern sind auch willkommen.

Dienstag, 11. Mai / 9.15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg,
Untergeschoss

Auskunft:
Margret Pfister,
Telefon 032 373 35 85

BILD: ZVG

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Familiengottesdienst

Bitte die KUW-Schüler telefonisch anmelden: Telefon 032 373 53 70. Danke!

Sonntag, 30. Mai / 10 Uhr /
im Seelandheim Worben
mit Franco Pedrotti und Team

VORBEREITUNG KUW I
Samstag, 29. Mai / 9 bis 12 Uhr /
im Seelandheim Worben

ADRESSEN

Sozialdiakonischer Dienst
Margret Pfister, Diakonin
Büro / Hauptstrasse 61, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Montag bis Donnerstag

Sigrist-Team
Walter Aebi
Roger Grau
Angela Grossenbacher
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung:
KUW-Koordination
Franco Pedrotti
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 33 10
E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch

Katechetin
Pierrette Lyk-Jeanneret
Per Adresse
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 079 766 23 43

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 53 70
E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
Montag und Mittwoch 8.00 bis 11.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

Verwaltung der Kirchgemeinde
Verena Ruppel-Grossenbacher
Kirchstrasse 29
2558 Aegerten
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Dienstag bis Freitag)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com
(Dienstag bis Freitag)

Präsident der Kirchgemeinde
Bernhard Schneider
Mattenweg 4, 2556 Schwadernau
Telefon 032 373 33 92

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JUNI 2010:
Montag, 3. Mai 2010

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. silvan@bereich.ch